



**Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Altstadt**

**am 23.05.2023**

## Anwesend

### - Vorsitz

Dr. Huck, Brian

### - Ortsbeiratsmitglieder

Ammann, Renate

Coppess, Viviane

Drescher, Christiane

Focke, Giacomo

Dr. Hofner, Benjamin

Julius, Ludwig

Keilholz, Linda (bis TOP 2.2 anwesend)

Dr. Klee, Wolfgang

Mende-Daum, Ilona

Rahms, Isabell

Schilling, Gabi

### - Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Boos-Waidosch, Marita

### - Schriftführung

Kuhr, Oliver

## Entschuldigt fehlen

### - Ortsbeiratsmitglieder

Dr. Both, Barbara

Wolf, Gertrud

### - Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Gerster, Thomas

Sayer, Leonie

Willius-Senzer, MdL, Cornelia

## Tagessordnung

### a) öffentlich

15. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes
1. Berichterstattung Schulstandort Eisgrubschule
  - 1.1. Beschlussvorlage Vorstellung des Gebäude-Entwicklungskonzeptes zum Schulstandort "GS Eisgrubschule"
  - 1.2. Antwort aus vorheriger Sitzung Eisgrubschule: erneute Verzögerung bei Sanierung und Erweiterung? (SPD)

### Anträge

2. Marktfrühstück - Dringender Handlungsbedarf (Grüne) neue Fassung
  - 2.1. Änderungsantrag zu Antrag 0609/2023/1 Grüne (FDP)  
hier: Marktfrühstück erhalten. Rheinfrühstück schaffen
  - 2.2. Änderungsantrag zu Antrag 0609/2023/1 Grüne (SPD)  
hier: Marktfrühstück - Dringender Handlungsbedarf
3. Ladezone Große Langgasse Umbach (FDP)
4. Verkehrsberuhigung in der Weißliliengasse/Holzhofstraße - 20 km Zone schaffen (FDP)
5. Vergabe der Aussenwerberechte der Stadt Mainz (Grüne) neue Fassung
6. Einwohnerfragestunde

### Anfragen

7. Ösen und Haken an Häuserwänden der Innenstadt (DIE LINKE.)
8. Wartehallen an Haltestellen (Grüne)
9. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
  - 9.1. Informationspolitik Ludwigsstraße II (Grüne)
  - 9.2. Stärkung des Freiraumstandortes Innenstadt (Grüne)
  - 9.3. Stärkung des Wohnstandortes Innenstadt (Grüne)
  - 9.4. Stärkung des Einkaufsstandortes Innenstadt (Grüne)
  - 9.5. Zufahrtsschutzkonzept - Wie und wann wird der Fußgängerbereich der Innenstadt geschützt? (Grüne)
  - 9.6. Kulturstandortplanung in der Altstadt (Grüne)
  - 9.7. Weiteres Vorgehen der Verwaltung zum Erhalt des Programmkinos (Grüne)
  - 9.8. Pflastersteine Hintere Bleiche - Bahnhofstraße (CDU)
  - 9.9. Spielplatz Schlossergasse (CDU)

10. Sachstandsberichte
11. Mitteilungen und Verschiedenes
12. Stadtteilmittel

**b) nicht öffentlich**

13. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
14. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beantragt Frau Ammann eine Aussprache bei TOP 9.2 und TOP 9.4.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### **Punkt 15**      **Einführung und Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes**

Der Vorsitzende begrüßt Frau Linda Keilholz als neues Ortsbeiratsmitglied und verpflichtet sie auf die ordnungsgemäße Erfüllung ihrer Aufgaben.

### **Punkt 1**      **Berichterstattung Schulstandort Eisgrubschule**

Der Vorsitzende begrüßt zu TOP 1 den Werkleiter der Gebäudewirtschaft Mainz, Herrn Gilbert Korte, sowie die Rektorin der Eisgrubschule, Frau Katrin Rudolf, und vom Schulelternbeirat Frau Anja Witczak.

Herr Korte stellt mittels einer PowerPoint-Präsentation die Örtlichkeiten der Eisgrubschule vor. Der Standort war ursprünglich für eine 4-zügige Grundschule geplant, nach Untersuchungen der Denkmalpflege und Stadtplanung ist jedoch die Unterbringung eines Raumprogrammes nur für eine 3-zügige Schule darstellbar. Überprüfungen der Schulverwaltung halten aber eine 3-Zügigkeit an diesem Standort für ausreichend. Herr Korte informiert für die Bauzeit über 4 Phasen, wobei die Phase 1, das Herrichten der Mensa, in diesem Jahr abgeschlossen sein soll. Phase 2 (Errichtung Neubau) starte im Sommer 2024, Phase 3 (Aufstockung und Sanierung Nebengebäude) ermögliche eine Erweiterung der Klassenräume und Phase 4 beinhalte den Umbau des Hauptgebäudes und Verlagerung der Verwaltung ins Erdgeschoß.

Als Vertreterin der Schule begrüßt Frau Rudolf die geplanten Maßnahmen und ist positiv gestimmt über die künftige Entwicklung der Schule.

Bei den Nachfragen der Ortsbeiratsmitglieder gehen Herr Korte und Frau Rudolf u.a. auf folgende Punkte ein:

- der Standort ist ausgereizt, so dass eine 4-Zügigkeit aufgrund der Fläche nicht darstellbar ist,
- für eine Ganztagschule gibt es in den entsprechenden Gremien keine Mehrheit, eine Ganztagsbetreuung ist aber organisiert durch den Förderverein bereits vorhanden. Hier ist aber der Elternwunsch nach Flexibilität ausgeprägt,
- bei den Beschlussvorlagen werde bei den Maßnahmen bereits im Hintergrund ein Klima-Check durchgeführt, um die Auswirkungen auf den Klimaschutz zu berücksichtigen. Deshalb erscheint dort der allgemeine Hinweis auf die Baustandards,
- die Wärmeentwicklung sei natürlich im Sommer auch bedingt durch den Denkmalschutz mitunter sehr extrem,
- der Wärmeschutz stellt eine große Herausforderung dar, den es auch im Hinblick auf die Arbeitsstättenregelungen zu beachten gilt,
- die Schulleitung wurde frühzeitig über die Pläne informiert und konnte auch Bedürfnisse mitteilen (z.B. Umzug der Verwaltung in das Erdgeschoss),
- es existiert für eine gewisse Anzahl von Kindern eine Betreuung inkl. Mittagessen, eine Ausweitung stößt aber bei den Personalkapazitäten an Grenzen,

- auch bei der neuen Mensa werde das Essen geliefert, für eine frische Zubereitung vor Ort reiche der Flächenbedarf nicht aus.

Der Vorsitzende bedankt sich für die informative Berichterstattung und verabschiedet Herrn Korte, Frau Rudolf und Frau Witczak.

**Punkt 1.1**      **Beschlussvorlage**  
**hier: Vorstellung des Gebäude-Entwicklungskonzeptes zum**  
**Schulstandort "GS Eisgrubschule"**  
**Vorlage: 0682/2023**

Kenntnisnahme der Beschlussvorlage des Dezernates VI vom 03.05.2023.

**Punkt 1.2**      **Antwort aus vorheriger Sitzung**  
**hier: Eisgrubschule: erneute Verzögerung bei Sanierung und**  
**Erweiterung ? (SPD)**  
**Vorlage: 0325/2023**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 03.05.2023.

**Anträge**

**Punkt 2**      **Marktfrühstück - Dringender Handlungsbedarf (Grüne) neue Fassung**  
**Vorlage: 0609/2023/4**

Herr Julius begründet den Antrag und verweist dabei auf die neue Fassung, die das Ergebnis der eingegangenen Änderungsanträge darstellt. Bewusst wurden dabei unter den Punkten 1-2 offene Forderungen an die Verwaltung gerichtet, ergänzt mit dem Vorschlag, anstelle des Weinstands am Fischtor ein "Rheinfrühstück" auf der Höhe des Schlosses zu etablieren.

Herr Dr. Hofner betont ausdrücklich, dass man nicht für eine Abschaffung des Marktfrühstücks sei, sondern die Veranstaltung in sinnvolle Bahnen lenken möchte und Alternativen zur Konzeption aufzeige.

Gerade die zeitliche Organisation des Marktfrühstücks (siehe Punkt 1) sei auch nach Meinung anderer Ortsbeiratsmitglieder zu überdenken.

Bei den Örtlichkeiten sind aber nicht nur kritische Stimmen im Ortsbeirat vorhanden, da bei Einbeziehung aller Beteiligten und Betroffenen ja auch die Besucher:innen anzuhören sind, denen das Marktfrühstück an den jetzigen Plätzen durchaus zusagt.

Die Punkte 1 und 2 des Beschlusses kommen einzeln zur Abstimmung.

Punkt 1 wird mit 9:3:0 Stimmen mehrheitlich beschlossen,

Punkt 2 mit 7:4:1 Stimmen ebenfalls mehrheitlich beschlossen.

Der Vorschlag des "Rheinfrühstücks" wird mit 8:4:0 Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Die ÖDP bittet um folgende Ergänzung des Antrages:

"Das Marktfrühstück soll nicht mehr jeden Samstag im Monat stattfinden"

Dieser Ergänzung wird mit 6:4:2 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

Die SPD ergänzt den Antrag um Punkt 1 des eigenen Änderungsantrages:

"Der Ortsbeirat fordert die Verwaltung auf, für eine alternative Konzeption des Marktfrühstücks eine Marktanalyse vorzunehmen.

Diese sollte verschiedene Aspekte umfassen:

....

(s. Änderungsantrag 0609/2023/3)

Dieser Ergänzung wird mit 5:3:5 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

Die FDP ergänzt den Antrag wie folgt:

"Das Marktfrühstück ist zu erhalten."

Dieser Zusatz wird mit 7:0:5 Stimmen einstimmig beschlossen.

**Punkt 2.1**      **Änderungsantrag zu Antrag 0609/2023/1 Grüne (FDP)**  
**hier: Marktfrühstück erhalten. Rheinfrühstück schaffen**  
**Vorlage: 0609/2023/2**

Der von Herrn Dr. Klee begründete Änderungsantrag wird mit 1:10:1 Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 2.2**      **Änderungsantrag zu Antrag 0609/2023/1 Grüne (SPD)**  
**hier: Marktfrühstück - Dringender Handlungsbedarf**  
**Vorlage: 0609/2023/3**

Der von Frau Mende-Daum begründete Änderungsantrag wird mit 2:8:2 Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 3**            **Ladezone Große Langgasse Umbach (FDP)**  
**Vorlage: 0775/2023**

Der von Herrn Dr. Klee begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

**Punkt 4**            **Verkehrsberuhigung in der Weißliliengasse/Holzhofstraße**  
**- 20 km Zone schaffen (FDP)**  
**Vorlage: 0777/2023**

Herr Dr. Klee begründet den Antrag und betont dabei den sinnvollen Wegfall von Verkehrsampeln, den eine Einführung von Tempo 20 im dortigen Bereich mit sich brächte. Dies würde das derzeitige Stop-and-go im Hinblick auf die Umweltbelastung reduzieren.

Dr. Hofner sieht die rechtlichen Voraussetzungen für die Schaffung von Tempo 20 in diesem Abschnitt jedoch als nicht gegeben an, da im Vergleich zur Großen Langgasse bei der Weißliliengasse keine hochfrequentierten Geschäfte vorhanden sind und auch kein Mittelstreifen existiere. Er beantragt, dass der Ortsbeirat zu diesem Antrag keine Abstimmung durchführe, damit man die Verwaltung nicht zu etwas auffordere, was unerfüllbar sei, aber andererseits sich nicht gegen Tempo 20 in diesem Bereich ausspricht.

Dem Antrag auf Nichtabstimmung wird mit 10:1:0 Stimmen mehrheitlich gefolgt.

**Punkt 5**            **Vergabe der Aussenwerberechte der Stadt Mainz (Grüne) neue**  
**Fassung**  
**Vorlage: 0781/2023/1**

Frau Ammann verweist in ihrer Begründung darauf, dass die Grundsatzentscheidung des Stadtrates, ob es im Hinblick auf den Masterplan Klimaschutz überhaupt zur Vergabe an einen Werbemonopolisten kommt, noch nicht gefallen sei.

Sofern dies eintritt, seien die aufgeführten Kriterien besonders für die Altstadt zu beachten.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

**Punkt 6**            **Einwohnerfragestunde**

Die von Herrn Demmler aufgeworfenen Themenkomplexe Fahrradstraße und Einkaufsstandort beantwortet der Vorsitzende direkt in der Sitzung.

## Anfragen

**Punkt 7**            **Ösen und Haken an Häuserwänden der Innenstadt (DIE LINKE.)**  
**Vorlage: 0778/2023**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

**Punkt 8**            **Wartehallen an Haltestellen (Grüne)**  
**Vorlage: 0779/2023**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

**Punkt 9**            **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

**Punkt 9.1**        **Informationspolitik Ludwigsstraße II (Grüne)**  
**Vorlage: 1388/2022**

Kenntnisnahme der Antwort des Vorsitzenden vom 12.05.2023.

**Punkt 9.2**        **Stärkung des Freiraumstandortes Innenstadt (Grüne)**  
**Vorlage: 0057/2023**

Zusammen mit der kurzfristig vor der Sitzung eingereichten Antwort zur Vorlage 0058/2023 wird diese Antwort in der nächsten Sitzung zur Kenntnis genommen (inkl. beantragter Aussprache).

**Punkt 9.3**        **Stärkung des Wohnstandortes Innenstadt (Grüne)**  
**Vorlage: 0058/2023**

Die ausführliche und erst seit wenigen Stunden dem Ortsbeirat vorliegende Antwort des Dezernates VI vom 23.05.2023 wird in der nächsten Sitzung zur Kenntnis genommen.

**Punkt 9.4**      **Stärkung des Einkaufsstandortes Innenstadt (Grüne)**  
**Vorlage: 0060/2023**

Zusammen mit der kurzfristig vor der Sitzung eingereichten Antwort zur Vorlage 0058/2023 wird diese Antwort in der nächsten Sitzung zur Kenntnis genommen (inkl. beantragter Aussprache).

**Punkt 9.5**      **Zufahrtsschutzkonzept - Wie und wann wird der Fußgängerbereich der Innenstadt geschützt ? (Grüne)**  
**Vorlage: 0589/2023**

Die Verwaltung wird erneut gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

**Punkt 9.6**      **Kulturstandortplanung in der Altstadt (Grüne)**  
**Vorlage: 0602/2023**

Die Verwaltung wird erneut gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

**Punkt 9.7**      **Weiteres Vorgehen der Verwaltung zum Erhalt des Programmkinos (Grüne)**  
**Vorlage: 0603/2023**

Die Verwaltung wird erneut gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

**Punkt 9.8**      **Pflastersteine Hintere Bleiche - Bahnhofstraße (CDU)**  
**Vorlage: 0597/2023**

Die Verwaltung wird erneut gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

**Punkt 9.9**      **Spielplatz Schlossergasse (CDU)**  
**Vorlage: 0599/2023**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 10.05.2023.

**Punkt 10**      **Sachstandsberichte**

Keine Vorlagen

**Punkt 11      Mitteilungen und Verschiedenes**

Der Vorsitzende informiert über die Möglichkeit einer Stellungnahme des Ortsbeirates zum Planfeststellungsverfahren des Straßenbahnausbaus Aliceplatz zum Münsterplatz. Er schlägt aber hierfür keine Stellungnahme vor.

**Punkt 12      Stadtteilmittel**

Keine Wortbeiträge

**Ende der Sitzung: 21:30 Uhr**

gez. Dr. Brian Huck

.....

**Vorsitz**

gez. Oliver Kuhr

.....

**Schriftführung**